

PRÄLUDIUM*)

Fotokopieren
grundsätzlich
gesetzlich
verboten



Einrichtung von Karl Scheit

Joh. Seb. Bach
(1685 - 1750)

Unter den Werken J. S. Bachs befinden sich auch Kompositionen für die doppelchörige Laute (in D-moll-Stimmung), die heute leider nicht jedem Gitarristen zur Verfügung steht. Es ist darum besser, die Stücke auf der Gitarre - einem der Laute engst verwandten Instrument - zu spielen, als sie unbeachtet zu lassen. Dadurch ergibt sich auch die besondere Anregung des Gitarrespielers zur Beschäftigung mit der alten Laute und ihrer Literatur.

Aus Gründen der leichten Spielbarkeit in der Gitarrestimmung der Jetztzeit war es notwendig, das Präludium von C-moll nach D-moll die Sarabande von G-moll nach A-moll zu transponieren und einige Baßschritte in die höhere Oktave zu versetzen.

*) Hierzu eine Vorstudie S. 4